

## Erneut „Bachelor of Arts“ an Angehörige der privaten Sicherheitswirtschaft verliehen

Von Julia Brenneisen

AM 15. JANUAR 2010 konnte im Rahmen eines Festaktes an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein (FHVD) erneut der akademische Grad „Bachelor of Arts“ an sechs Angehörige der Sicherheitswirtschaft verliehen werden.

Der Dekan des Fachbereichs Polizei Hartmut Brenneisen ging in seinen Begrüßungsworten auf die besondere Bedeutung der privaten Sicherheitsunternehmen für die Sicherheitsarchitektur in der Bundesrepublik Deutschland ein und plädierte für die Bildung eines Sicherheitsnetzwerkes als Ausgangspunkt differenzierter Partnerschaften. In der Festansprache stellte Otto-Gert Krueger als Vertreter des Wissenschaftlichen Beirats der Hochschule die hohe Bedeutung von akademischen Bildungsangeboten für die Sicherheitswirtschaft heraus.

Anschließend wurden dann die ersehnten Urkunden und Zeugnisse ausgehändigt. Als Jahrgangsbester konnte in diesem Rahmen Herr Thomas Schuster besonders ausgezeichnet werden. Er hat in dem berufs begleitenden Fernstudiengang das Prädikatsergebnis von 13,39 Punkten (gut) erzielt. Als Anerkennung wurde ihm unter anderem das aktuelle Jahrbuch Unternehmenssicherheit des Bundesverbandes Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen e. V. (BDWS) überreicht. Für den festlichen Rahmen der Veranstaltung sorgte eine Combo der Big Band der Landespolizei. ●

JULIA BRENNEISEN studiert an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie absolviert zurzeit ein Praktikum im Fachbereich Polizei der FHVD Schleswig-Holstein.



Übergabe der Zeugnisse durch Dekan Hartmut Brenneisen.



Die stolzen Absolventen.